



Technische Daten

Kaltfräse W 50 DC



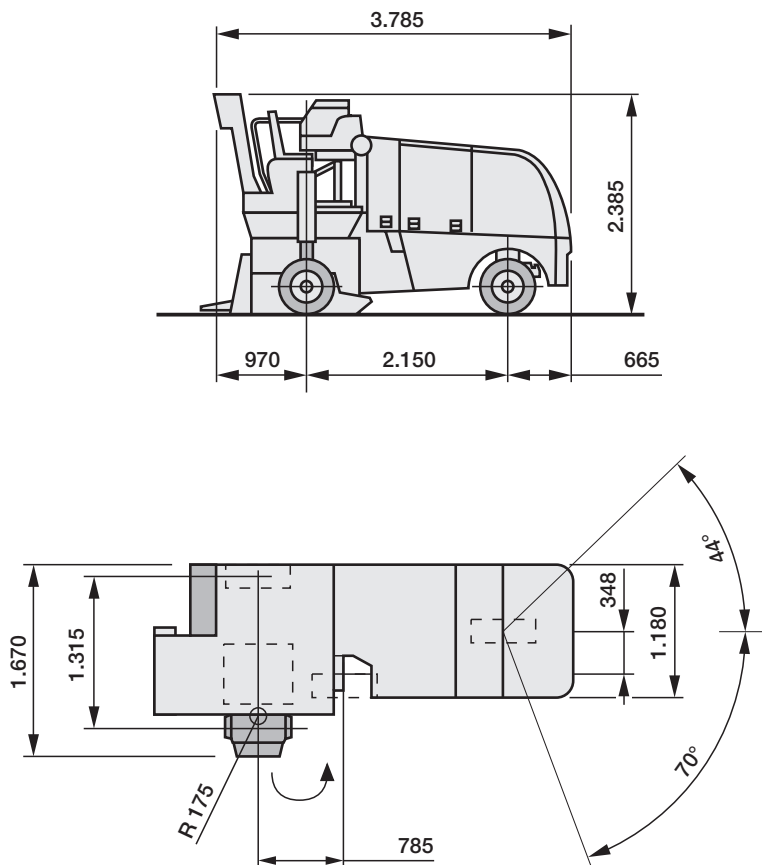
	Kaltfräse W 50 DC	
Fräsbreite max.	500 mm	
Frästiefe*1	0–210 mm	
Fräswalze		
Linienabstand	15 mm	
Anzahl Fräswerkzeuge	50	
Schnittkreisdurchmesser	750 mm	
Motor		
Motorhersteller	KHD Deutz	
Typ	BF 4 M 2012 C	
Kühlung	Wasser	
Anzahl der Zylinder	4	
Leistung	92 kW/123 HP/125 PS	
Drehzahl	2.100 min ⁻¹	
Hubraum	4.038 cm ³	
Kraftstoffverbrauch Volllast	23,7 l/h	
Kraftstoffverbrauch 2/3-Last	16,0 l/h	
Fahreigenschaften		
1. Fräsgang	0–13,5 m/min	
2. Fräsgang	0–27 m/min	
Fahrgeschwindigkeit	0–5,3 km/h	
Theor. Steigfähigkeit im Fahrgang	15%	
Theor. Steigfähigkeit im Fräsgang	25%	
Querneigung max.	10°	
Bodenfreiheit, vorne	275 mm	
Gewichte*2	mit Ladeband	ohne Ladeband
Achslast vorne, vollgetankt	2.960 daN (kg)	3.630 daN (kg)
Achslast hinten, vollgetankt	5.140 daN (kg)	3.820 daN (kg)
Eigengewicht	7.300 daN (kg)	6.650 daN (kg)
Betriebsgewicht, CE*3	7.800 daN (kg)	7.150 daN (kg)
Betriebsgewicht, vollgetankt	8.100 daN (kg)	7.450 daN (kg)
Reifen		
Reifenart	Vollgummi	
Reifengröße vorne (Ø x B)	559 x 254 mm	
Reifengröße hinten (Ø x B)	559 x 254 mm	
Füllmengen		
Kraftstofftank	230 l	
Hydrauliköltank	80 l	
Wassertank	600 l	
Elektrische Anlage	24 V	
Ladesystem		
Gurtbreite	400 mm	
Theoretische Ladebandkapazität	82 m ³ /h	
Verschiffungsmaße / Gewichte*2		
Abmessungen Maschine (L x B x H)	3.800 x 1.650 x 2.400 mm	3.800 x 1.650 x 2.400 mm
Abmessungen Ladeband (L x B x H)	5.900 x 860 x 900 mm	–

*1 = Die maximale Frästiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen.

*2 = Alle Gewichtsangaben beziehen sich auf die Basismaschine ohne Zusatzausstattungen.

*3 = Maschinengewicht, halb gefüllter Wassertank, halb gefüllter Kraftstofftank, Fahrer (75 kg), Werkzeug.

Sonderausstattung: Ausführung ohne Ladeband Abmessungen in mm



Prinzipieller Aufbau

Die W 50 DC ist eine Straßenfräsmaschine mit mechanisch angetriebener Fräswalze und Ladeband. Die Maschine ist serienmäßig mit einem permanenten Allradantrieb ausgerüstet.

Chassis

Robuste Schweißkonstruktion mit Aufnahmen für die einzelnen Funktionsmodule. Der Tank für Dieselkraftstoff ist im Chassis integriert. Durch die optimale Anordnung der einzelnen Komponenten ist eine gute Zugänglichkeit für Wartungs- und Servicearbeiten gewährleistet.

Fahrerstand

Der Fahrerstand ist im hinteren Teil der Maschine angeordnet. Die angenehme Sitzposition des Bedieners,

kombiniert mit der ergonomischen Anordnung der Bedienelemente, erlaubt ein ermüdungsfreies Arbeiten und eine gute Übersicht über die Maschine. Der Fahrersitz ist in Fahrtrichtung verschiebbar. Zusätzlich ist das Lenkrad verstellbar, so dass sich jeder Bediener eine optimale Arbeitsposition einrichten kann. Die Bedienelemente sind griffgünstig angeordnet und liegen im Blickfeld des Fahrers. Die wichtigsten Bedienelemente sind auf der rechten Armlehne zusammengefasst. Abschließbare Abdeckungen über den Bedienelementen schützen die Maschine vor Vandalismusübergriffen.

Antriebsaggregat

Der Antrieb der Maschine erfolgt durch einen kraftvollen Dieselmotor. Eine integrierte Kühlanlage und ein Hochleistungsgebläse sorgen für störungsfreies Arbeiten auch bei

hohen Außentemperaturen. Der Motor erfüllt die strengen Anforderungen der Abgasnormen der EPA, Tier II, sowie der EU. Alle Wartungsarbeiten sind von einer Wartungsseite aus durchführbar.

Schalldämmung

Die serienmäßige Schalldämmung reduziert die Geräuschentwicklung und schützt das Bedienungspersonal und die Umwelt vor Lärmbelastigung.

Fräswalzenantrieb

Die Fräswalze wird mechanisch angetrieben. Der Antrieb erfolgt vom Dieselmotor über Schaltkupplung und Riemenantrieb auf das Walzengetriebe.

Die Kraftbänder sorgen für eine optimale Kraftübertragung. Sie dämpfen etwaige Stöße und schützen die übrigen Einheiten vor Überlastung. Die Spannung der Kraftbänder wird automatisch durch einen mechanischen Riemenspanner konstant gehalten.

Fräswalze

Die Fräswalze ist zwischen den hinteren Rädern angeordnet und arbeitet im Gegenlauf. Auf den Walzenkörper sind Werkzeughalter aufgeschweißt, die die Rundschafftmeißel aufnehmen. Die optimale Anordnung der Meißel bewirkt ein ruhiges Betriebsverhalten der Maschine. Spezielle Randsegmente sorgen für saubere Fräskanten. Die komplette Fräswalze kann durch ihre spezielle Lagerung seitlich herausgezogen werden. Für die verschiedenen Aufgaben stehen optional FCS-Fräswalzen mit Fräsbreiten von 300, 400 und 500 mm zur Verfügung.

Ein ebenfalls optional erhältlicher Walzenwagen erleichtert den Austausch der Walzen. Für spezielle Anwendungen stehen weitere Fräswalzen in verschiedenen Breiten und Formen zur Verfügung. Außerdem können Spezial-Ausführungen angefertigt werden.

Werkzeugwechsel

Durch das hydraulisch zu öffnende Abstreifschild und durch einen in der oberen Stellung feststellbaren Kantenschutz ist die Fräswalze für den Werkzeugwechsel gut zugänglich.

Ein Staufach im Bereich des Aufstiegs bietet Platz für zwei Meißeleimer.

Fahrwerk

Die Lenkung erfolgt über das Vorderrad. Die Hinterräder sind einzeln aufgehängt und als Stützräder konzipiert. Das rechte hintere Rad kann, z.B. bei Arbeiten an Bordsteinanten, zur Verbesserung der Seitenfreiheit vom Fahrerstand aus hydraulisch vor die Fräswalze geschwenkt werden.

Fahrtrieb

Die Kaltfräse W 50 DC ist mit 3 (optional 4) einzeln angetriebenen Rädern versehen. Die Fahrtriebsmotoren werden von einer Hydroverstellpumpe gespeist.

Die Fahrgeschwindigkeit ist in den beiden Fräsgängen vom Stillstand bis zur jeweiligen maximalen Fräsgeschwindigkeit verstellbar.

Die Geschwindigkeit im Fahrgang ist ebenfalls vom Stillstand bis zur maximalen Umsetzgeschwindigkeit verstellbar.

Ein hydraulischer Mengenteiler wirkt als Differenzialsperre und sorgt so für eine gleichmäßige Traktion.

Der Mengenteiler kann auch bei Rückwärtsfahrt zugeschaltet werden.

Lenkung

Die Maschine ist mit einer hydraulischen, leichtgängigen Lenkung ausgestattet. Durch extrem große Einschlagwinkel werden kleinste Wendekreise realisiert.

Bremsen

Bremswirkung durch Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrtriebs.

Zusätzlich ist die Straßenfräse hinten mit zwei automatischen Feststell-Lamellenbremsen ausgerüstet.

Fräsgutverladung

Ein Abstreifschild stellt eine saubere Aufnahme des Fräsgutes sicher. Für eine lange Lebensdauer des Abstreifschildes sorgen die Hartmetallsegmente an den Abstreifkanten. Soll bis auf die Schotterschicht gefräst werden, so kann das Abstreifschild in der gewünschten Höhe festgesetzt werden. Dadurch ist ein Verfüllen des gefrästen Grabens oder eine Material-Teilverladung möglich. Die integrierte Ladeeinrichtung nimmt das Fräsgut im Frästraum auf und fördert es über ein breites Transportsystem auf die Lkw.

Eine spezielle Kuppelrichtung ermöglicht eine schnelle Montage und Demontage des Bandes.

Das Ladeband ist höhenverstellbar und kann nach beiden Seiten geschwenkt werden. Der mit Stollenprofil ausgestattete Fördergurt unterstützt den sicheren Materialtransport. Das Ladeband ist abgedeckt, um Staubbelastungen bei Wind zu verhindern.

Frästiefeneinstellung und Nivellierautomatik

Die Einstellung der Frästiefe erfolgt proportional über eine hydraulische Höhenverstellung der hinteren Fahrwerke.

Die Fahrwerke können unabhängig voneinander in der Höhe verstellt werden.

Die Bedienung erfolgt bequem vom Fahrersitz aus.

Die eingestellten Werte werden an separaten Höhenanzeigen angezeigt.

Durch diese Konstruktion sind keilförmige Einschnitte leicht und exakt herzustellen. Als Option kann die Wirtgen-Nivellierautomatik integriert werden, bei der über einen Sensor eine Referenzebene abgetastet wird.

Die Höhenverstellung erfolgt in diesem Falle automatisch.

Hydraulikanlage

Die Hydrauliksysteme für Fahrtrieb, Ladeband und Stellfunktionen sind voneinander unabhängig. Die Hydropumpen werden über Keilriemen vom Dieselmotor angetrieben.

Das gesamte im System befindliche Öl wird über Rücklauf-

Saugfilter gereinigt. Die Kühlung erfolgt durch den am Motorkühler integrierten Hydraulikölkühler.

Elektrische Anlage

24 V-Anlage mit Starter, Drehstromlichtmaschine und zwei Batterien à 12 V/100 Ah sowie vier Steckdosen à 24 V.

Wassersprühanlage

Eine elektrisch betriebene Wassersprühanlage verhindert weitgehend die Staubentwicklung während des Fräsvorganges und kühlt die Rundschafmeißel, wodurch deren Lebensdauer deutlich erhöht wird.

Die Sprühdüsen können zum Reinigen leicht herausgenommen werden.

Befüllrichtungen

Wasser und Diesel werden über gut zugängliche Stutzen aufgefüllt.

Sicherheitseinrichtungen

Mit Hilfe der fest mit der Maschine verbundenen Halteösen kann die Kaltfräse sicher auf einem Tieflader befestigt oder mit einem Kran (Traverse) verladen werden.

Eine kräftige Hupe, der gut zugängliche NOT-AUS-Schalter und die umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsbeleuchtung sorgen für sicheres Arbeiten auch bei Dunkelheit oder widrigen Witterungsbedingungen.

Ausstattung	Kaltfräse W 50 DC
Transport	
Verlade- und Festzurrösen	<input type="radio"/>
Abschleppvorrichtung	<input type="radio"/>
Straßenverkehrszulassung	<input checked="" type="radio"/>
Außenspiegel hinten, links	<input type="radio"/>
Außenspiegel vorne, rechts	<input checked="" type="radio"/>
Steuerung und Nivellierung	
Nivellierautomatik mit Seilzugsensor rechts/links	<input checked="" type="radio"/>
Nivellierautomatik mit Querneigungssensor	<input checked="" type="radio"/>
Proportionale Höhenverstellung	<input type="radio"/>
Fahrwerk/Räder	
Allradantrieb und zuschaltbare Differenzialsperre	<input type="radio"/>
4-Rad-Version mit Vorderachse	<input checked="" type="radio"/>
Stützrad, hydraulisch schwenkbar	<input type="radio"/>
Mechanische Lenkwinkelanzeige	<input type="radio"/>
Rahmen/Fahrerstand	
Fußheizung	<input type="radio"/>
Schutzdach, manuell klappbar	<input checked="" type="radio"/>
Sonderlackierung	<input checked="" type="radio"/>
Getränkehalter inkl. Ablagefach	<input type="radio"/>
Fräsaggregat	
Kantenschutzhebevorrichtung	<input type="radio"/>
Fräswalze mit Fräsbreite 500 mm	<input type="radio"/>
FCS-Basispaket	<input checked="" type="radio"/>
FCS-Fräswalzen inkl. Abstreifern	<input checked="" type="radio"/>
Sonderfräswalzen	<input checked="" type="radio"/>
Walzenwagen für Fräswalzenwechsel	<input checked="" type="radio"/>
Hydraulisch verstellbare Frontabdichtung	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges	
Ladeband mit Schnellkupplung und einstellbarer Bandgeschwindigkeit	<input checked="" type="radio"/>
Lenkrad verstellbar	<input type="radio"/>
Sitz längsseitig verstellbar	<input type="radio"/>
Umfangreicher Werkzeugsatz	<input type="radio"/>
Steckdose 12V	<input checked="" type="radio"/>
Arbeitsbeleuchtung	<input type="radio"/>
Warnleuchte	<input type="radio"/>
Umfassendes Sicherheitspaket mit NOT-AUS-Schalter	<input type="radio"/>
Rückfahrhupe	<input type="radio"/>
Schalldämmung	<input type="radio"/>
Hydraulikhammer	<input checked="" type="radio"/>
Hydraulikanschluss für Zusatzgeräte	<input checked="" type="radio"/>
Betrieb der Kaltfräse mit Bio-Hydrauliköl	<input checked="" type="radio"/>

Serie Option



Wirtgen GmbH
Hohner Straße 2 · 53578 Windhagen · Deutschland
Tel.: 0 26 45 / 131-0 · Fax: 0 26 45 / 131-279
Internet: www.wirtgen.de · E-Mail: info@wirtgen.de